

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



978
1.738 M

Die Gemeinde lädt ein!



Natur leben

**Einladung zur Eröffnung
des neuen Radweges
Mals – Tschierv (CH)**

Samstag, 18. Mai 2013
um 15 Uhr
Sportplatz Laatsch

Die Gemeindeverwaltung freut sich
auf Ihr Kommen.



Dorf leben

Einladung zur Segnung

der neuen Räumlichkeiten für die
Musikkapelle und die Theatergruppe
in Matsch

Samstag, 1. Juni 2013
um 15 Uhr
im Mehrzweckhaus in Matsch

Die Gemeindeverwaltung freut sich
auf Ihr Kommen.

GEMEINDE MALS |Mitteilungen

Sommer- praktikum

(Ausbildungs- und Orientierungspraktikum) Art. 18 Gesetz Nr. 196 vom 24.06.1997

DER BÜRGERMEISTER

gibt bekannt,

dass die Gemeindeverwaltung beabsichtigt im Sommer 2013 (max. 3 Monate) zwei Praktikanten/innen zu beschäftigen:

> **1 Praktikant/in (Einsatz im Verwaltungsbereich)**

> **1 Praktikant/in (Einsatz im Gemeindebauhof)**

Zugangsvoraussetzungen:

Für die Praktikumsstelle im Verwaltungsbereich:

- Universitätsstudenten/innen / Jungakademiker/innen (das Praktikum kann auch innerhalb von 18 Monaten nach Beendigung des Studiums starten)

- Absolventen/innen eines Lehrgangs nach der Matura (das Praktikum kann auch innerhalb von 12 Monaten nach Beendigung der Ausbildung starten)

- Inhaber des Reifediploms (das Praktikum kann nur in den ersten 12 Monaten nach Beendigung der Ausbildung starten)

Oberschüler/innen (Mindestalter 17 Jahre, abgeschlossenes 3. Oberschuljahr)

Für die Praktikumsstelle im Gemeindebauhof:

- Berufsschüler/innen oder Oberschüler/innen (Mindestalter 16 Jahre; das Praktikum kann auch innerhalb von 12 Monaten nach Beendigung der Ausbildung starten;)

Die entsprechenden Gesuche müssen bis spätestens innerhalb:

Montag, 13.05.2013 - 12.00 Uhr

bei dieser Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Das entsprechende Gesuchsformular und weitere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Gemeinde Mals (Tel. 0473/831117) bzw. auf der Homepage www.gemeinde.malz.bz.it. ■

Stimmzähler

Eintragung in das Verzeichnis der Stimmzähler

Das Wahlamt der Gemeinde Mals teilt mit, dass die Ansuchen um Eintragung in das Verzeichnis der Stimmzähler vorgelegt werden können.

Voraussetzungen für eine Eintragung in das Verzeichnis:

> in den Wählerlisten der Gemeinde Mals eingetragen zu sein;

> das 18. Lebensjahr vollendet zu haben;

> im Besitz des Abschlusses der Pflichtschule zu sein;

Nähere Informationen im Wahlamt der Gemeinde Mals, Tel. 0473/835781. ■

Internet - ADSL

Die Gemeindeverwaltung von Mals gibt bekannt, dass zurzeit die Glasfaserkabel eingezogen werden! Es ist nun möglich ADSL (Festnetz) bei den verschiedenen Anbietern zu beantragen. ■

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.03.-31.03.2013

Patscheider Franz Josef, Zwick Patscheider Helga, Wiederüberprüfung Varianteprojekt I, Abbruch, Wiederaufbau Wohnhaus, Einbau von Sonnenkollektoren, Bp. 147 K.G. Burgeis

Schütz Lorenz, Varianteprojekt I - Umbau behindertengerechte Adaptierung, Erweiterung Dienstwohnung, Schaffung einer Garage im Erdgeschoss und energetische Sanie-

rung der Nordwest- und Südwestseite des Gebäudes, Bp. 629 K.G. Mals Moriggl Markus, Varianteprojekt I: Erhöhung des Daches zur Errichtung von Zimmern für die darunterliegende Wohnung, Bp. 316 K.G. Burgeis Telser Emma, Umbau Werkhalle, Geschäft und Erstwohnung, Bp. 558 K.G. Mals

Eigenverwaltung B.N.R. Schlinig, Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten am Walderschließungsweg Spundagraben - Sprelleseck, Gp. 597/1 K.G. Schlinig

Omsa KG des Ortler Markus, Varianteprojekt I - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sportoberschule, und Baulos 2, Bp. 571 K.G. Mals

Omsa KG des Ortler Markus, Varianteprojekt I - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach Handelsoberschule Bp. 571 K.G. Mals

Frank Sebastian, Entsteinung der bestehenden Wiesen, Gp. 2225, 2227 K.G. Matsch

Gasser Gertrud, Umbau und Neugestaltung eines Wohnhauses, Bp. 229, Gp. 282/1, 282/2 K.G. Mals

Sini Sun GmbH St. Valentin, Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Straßenstützpunktes in Laatsch, Bp. 170 K.G. Laatsch Salutt Werner, energetische Sanierung des best. Wohnhauses, Bp. 405 K.G. Mals

Blaas Oskar, Errichtung einer überdachten Abstelle im Sinne Art.124 LRG, Bp. 235 K.G. Laatsch

Benediktinerabtei Marienberg, Durchführung Bodenmeliorierungsarbeiten Gp. 12, 21/1 K.G. Schlinig Zerzer & Partner, Feldthurns, Sanierung Wohnhaus Zerzer Bauliche Umgestaltung Abbruch, Wiederaufbau von Wohnhäusern und Tiefgarage, versch. Bp.+ Gp. K.G. Mals

Folie Christiane, Moriggl Kurt, energetische Sanierung Wohnhaus, Bp. 708 K.G. Mals

Riedl Lydia, Thanei Barbara, Thanei Raimund, Errichtung Windfang und offene Überdachung für Fahrradabstellplätze, Bp. 172 und 713 K.G. Tartsch ■

GEMEINDE MALS | Netzwerkstreffen

”Es isch nu koa Meister vom Himml gfoln”



Teil II

Beim Netzwerkstreffen der Jugendarbeit in Mals ging es 2012/2013 um die Leistungsanforderungen im Verein und dessen Bedeutung für die Entwicklung junger Menschen. Im Herbst vermittelte uns hierzu eine Fachexpertin theoretische Informationen. Beim vor kurzem stattgefundenen Frühjahrestreffen wurden hingegen konkrete Situationen diskutiert. Ziel dabei war es verschiedene Möglichkeiten zum Handeln zu erarbeiten und auf die verschiedenen Realitäten vor Ort zu reflektieren. Eingeladen waren wieder die zuständigen Vertreter/innen der Jugendarbeit aus den verschiedenen Vereinen der Gemeinde Mals.

Nach einem kurzen Schätzspiel zu Daten und Fakten aus der Südtiroler Jugendstudie 2009, gab die Moderatorin einen kurzen Überblick über die im Herbst behandelten theoretischen Inputs. Anschließend blieb noch genügend Zeit für eine strukturierte Diskussion zu konkreten Situationen, welche die Teilnehmer selbst einbrachten. Besonders spannend waren die Diskussionen zu den Themen „Motivation der Jugendlichen“ und welche Auswirkungen das Zusammenspiel von „Schule und Verein“ haben können. In der Gruppe konnten wir Fragen stellen und uns über Erfahrungen austauschen. Da die meisten Vertreter schon seit langer Zeit in der Jugendarbeit tätig waren, konnten aus der Gruppe heraus bereits viele Fragen beantwortet und wertvolle Tipps und Erfahrungsberichte gegeben werden. Gemeinsam wurden somit eine Reihe von Lösungsvorschlägen gesammelt und diskutiert.

Besonders interessant fand ich die Erfahrung, dass auch dieses Jahresthema viele Vereine beschäftigt und der Austausch von unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen hilft weiterhin sich motiviert in der Ju-



gendarbeit zu engagieren. Auch das Kennenlernen der verschiedenen Verantwortungsträger zählt für mich zu einem wichtigen Aspekt beim Netzwerkstreffen.

Bereits im Herbst wird es, wieder in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Obervinschgau – Fachstelle zur Förderung der Jugendarbeit, ein weiteres Treffen, mit einem neuen jugendrelevanten Thema, geben. Das Thema und wer uns als Fachexperte begleiten wird, wird in einer persönlichen Einladung frühzeitig bekannt gegeben. Ich freue mich wieder auf eine spannende Diskussion mit euch! ■

*Referentin für Jugend
Marion Januth*

ZU VERMIETEN

Möblierte 3-Zimmer-Wohnung
mit Balkon im Zentrum von Mals zu vermieten

WELLENZOHN
IMMOBILIEN

T +39 0473 620 300
info@wellenzohn.eu
www.wellenzohn.eu



Südtirol | Gemeindenverband

”Kommt mit mir” Wegweiser für neue Südtiroler/innen

Der Südtiroler Gemeindenverband, die OEW (Organisation für Eine solidarisch Welt) und das HdS (Haus der Solidarität) haben den **”Wegweiser für neue Südtirolerinnen und Südtiroler”**, ein Vademekum, das Tipps für den Alltag gibt.

Wenn Fremde in ein fremdes Land kommen, ist alles fremd: Sprache, Schule und Speisen, Gesetze, Geschichte und Gewohnheiten. Diese Erfahrung machen immer häufiger Menschen auch in Südtirol. Denn Südtirol ist in den letzten Jahren ein Einwanderungsland geworden. Menschen aus über 170 Ländern suchen inzwischen hier eine neue Heimat. Diese Suche soll nun einfacher werden. Der Südtiroler Gemeindeverband, die Organisation für Eine solidarische Welt (oew) und das Haus der Solidarität (HdS) haben hierfür erstmals einen Wegweiser für neue Südtirolerinnen und Südtiroler verfasst, der in allen Südtiroler Gemeinden aufliegt.

Bozen/Brixen - Der Umzug in ein fremdes Land ist oft ein kleiner Kulturschick. Diese Broschüre hilft Neuankömmlingen den Start in einer neuen Gesellschaft zu erleichtern. Er dient aber auch Länger-Ansässigen die neue Heimat besser kennen zu lernen. In einer leicht verständlichen Sprache hilft er, Südtirol zu verstehen: Alltägliches und Unscheinbares, aber auch Besonderes und Außergewöhnliches. Der Wegweiser ist ein Querschnitt durch das Leben in Südtirol: von A wie Arbeit über F wie Freizeit, bis hin zu R wie Religion und Z wie Zug. Und er ist ein konkreter Beitrag zur Integration von jenen 8% Südtirolerinnen und Südtirolern ohne **italienischen Pass**. ”Wir hoffen damit einen Beitrag zu leisten, dass sich Ausländerinnen und Ausländer in unseren Gemeinden wohlfühlen, sich integrieren und gut einleben”, sagt Arno Kompatscher,

Präsident des Südtiroler Gemeindenverbandes.

Organisationen wie oew und HdS, aber auch Einrichtungen wie Südtirols Gemeinden haben täglich mit Menschen aus aller Welt zu tun. Sie sind oft die ersten, an die sich die neuen Südtirolerinnen und Südtiroler wenden: mit großer Unsicherheit, vielen Fragen, tiefen Zweifeln. Der nun vorliegende Wegweiser soll die Arbeit all jener erleichtern, die mit Menschen aus anderen Ländern zu tun haben. ”Diese Broschüre basiert auf vielen Gesprächen mit Migrantinnen und Migranten, welche aus anderen Teilen der Welt nach Südtirol gekommen sind.” E

Erklärt Hubert Pörnbacher, Vorsitzender der oew. Und Petra Erlacher vom HdS ergänzt: ”Der Wegweiser enthält wertvolle Informationen zum Territorium und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie Tipps für den beruflichen und privaten Alltag in Südtirol.”

”Der Wegweiser” ist eine gute Hilfe. Man muss die interesssante Broschüre ganz lesen und verstehen. Aber man muss auch das Glück haben die richtigen Leute zu treffen mit denen man die Sachen, die im Wegweiser stehen probieren kann. Man braucht viel Geduld und muss immer wieder versuchen und versuchen,” so Paul Desire Kamtchob, Bewohner des HdS.

Die Broschüre bietet nicht zuletzt der einheimischen Bevölkerung die Chance, die eigene Heimat neu zu entdecken, Traditionen zu hinterfragen und Glaubenssätze zu überdenken.

Verfasst hat den ”Wegweiser für neue Südtirolerinnen und Südtiroler” Philipp Frener, Vorstandsmitglied der oew. Die Publikation liegt in einer



Auflage von 11000 in Südtirols Gemeinden und öffentlichen Institutionen auf.

Sind Sie Landwirt
und möchten sich
weiterentwickeln?

Sind Sie an einem
Zusatzeinkommen als
Außendienstmitarbeiter
interessiert?

Dann melden Sie sich!

Wir suchen einen
Mitarbeiter
für den Verkauf unserer
Produkte in der Zone

Graun im Vinschgau

Tel. 335-7492679

Beikircher
GRÜNLAND

MALS | Zeitbank

Gründung Tauschkreis



Der Tauschkreis Mals ist gegründet. Am Samstag, den 13. April haben sich überraschenderweise viele Sympathisanten des Projektes von Evelyne Maria Piergentili und Marion Januth im Kulturhaus von Mals eingefunden. Evelyne stellte in groben Zügen die Werdegänge und die Aktivitäten des Tauschkreises vor. Jene Mitglieder, die sich schon vorher bereiterklärten dem Tauschkreis anzugehören, unterschrieben bei dieser Gelegenheit die Gründungsurkunde. Viele Ideen wurden dann anschließend ausgetauscht, auch schon einige

Tauschgeschäfte angebahnt. Bei dieser Gelegenheit konnte auch gleich der neue Ausschuss gewählt werden. Dieser setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Evelyne Maria Piergentili, Marion Januth, Dagmar Spiess, Barbara Valentino, Liliana Notte und Anna Maria Pazeller. Aus diesen Reihen wird in Kürze die Vorsitzende bestellt werden. Bei einem gemütlichen Büffet hatten alle Anwesenden die Gelegenheit sich über die Möglichkeiten dieses Tauschkreises zu informieren.



**Info's „Schalterstunden“
Tauschkreis**

Mittwoch, 14-16 Uhr in der Gemeinde Mals mit Marion Januth
Montag, 16.30-17.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Mals mit Evelyne M. Piergentili
<http://mals-aktuell.com/tauschkreis-zeitbank/>



LAATSCH | Öffentliches Eigentum

Schäferhütte gesperrt

Vor ein paar Jahren haben eine Gruppe von Jugendlichen und einige Jungmänner die Schäferhütte in der Laatscher Örtlichkeit „Lowarei“, direkt am Eselweg gelegen, vorbildlich und unentgeltlich hergerichtet. Sie wurde mit Schlafstellen, einem neuen Herd, Geschirr und einigen Möbeln ausgestattet. Jeder Wanderer sollte eine saubere, intakte Hütte vorfinden und die Möglichkeit haben, etwas zu kochen und sich auszuruhen. Doch schon bald nach den erfolgten Instandhaltungsmaßnahmen häuften sich die Vandalenakte und die mutwilligen Zerstörungen. Die Hütte wurde immer wieder mit Müllresten und

in einer unbeschreiblichen Unordnung hinterlassen. Die oben genannten Jugendlichen nahmen immer wieder den Kampf gegen diese Machenschaften auf und brachten die Hütte immer und immer wieder auf Vordermann. Doch es nahm einfach kein Ende und eine kürzlich vorgenommene Inspektion brachte das Fass zum Überlaufen. Es ist einfach unerhört wie einige Mitbürger mit dem Eigentum anderer umgehen und den unermüdeten Einsatz einiger beherzter Jugendlicher mit Füßen



treten. Solch ein Verhalten spottet jeder Beschreibung. Die Fraktion Laatsch, die Besitzerin der Hütte, hat sie nun aufgrund der sich wiederholenden Zwischenfälle endgültig gesperrt. Schade, dass nun viele wegen des Fehlverhaltens anderer vor verschlossener Tür Rast machen müssen.

MALS | Hoache

Nicht nur Nostalgisch: Zaunkurs in der Hoache

Mit den ersten offiziellen Frühlingstagen standen die ersten Veranstaltungen des Interreg-IV-Projektes „Diversicoltura“ der Gemeinden Mals, Taufers und Val Müstair auf dem Plan. Am 23. März hieß es in der Kulturlandschaft „Hoache“: Einzäunen! Scheren- und Ringzaun, Schrank- oder Speltenzaun, Schar- und Stangenzaun, Vinschger oder Ultner Lattenzaun? Die Vielfalt der ursprünglichen Südtiroler Zaunarten ist groß, von Tal zu Tal verschieden und je nach dem, wer ihn macht immer wieder unterschiedlich.

Als sich am 23. März eine kleine Gruppe Interessierter für den Zaun-Kurs mit Förster Albert Pritzi zusammenfand wollte sie vor allem Folgendes wissen - „Was mache ich, wie mache ich das und was brauche ich, um einen Holzzaun selbst herzustellen?“ Das Augenmerk fiel auf zwei

verschiedene Arten von Zäunen: den Vinschger Lattenzaun, einfach gefertigt aus Latten und Pfosten, sowie ein Speltenzaun, der mit Hilfe frisch geschnittener, aber frisch gerösteter Fichtenzweige in einer Art Flechttechnik fest zusammengehalten wird. Durch das Erwärmen werden die frischen Zweige extrem biegsam – und somit vorzüglich geeignet, als geflochtener „Zopf“ die Latten am Pfosten zu halten. „Für Holzäune im Vinschgau“, so Pritzi, „werden vornehmlich Fichte, auch Akazie oder in höheren Lagen Zirbe verwendet“. Förster Pritzi und Forstarbeiter Gilbert Steck zeigten, wo die Gefahrenzonen eines Lattenzaunes liegen: „An der Schnittstelle von Licht und Schatten, zwischen Erde und Luft“. Deswegen sollte das Holz vorher ordentlich trocknen und anschließend mit Steinen rund um den Pfosten



befestigt werden – damit es weiterhin austrocknen und somit nicht morsch werden kann. Wer auf eigenem Grund einen Holzzaun errichten will, kann bei der Südtiroler Landesregierung für finanzielle Unterstützung ansuchen. In jedem Fall sind die Zäune nicht nur lange haltbar, sondern auch in Zeiten herzustellen, wenn weder Gelder noch andere Materialien vorhanden sind. Altes Können nicht zu vergessen muss nicht nur nostalgischen Charakter haben. |

Der Biodiversität schien die Sonne

Strahlender Sonnenschein für die 65 Freiwilligen in Müstair: Passend zum Waldtag und Tag der Pärke 2013 organisierte die Biosfera Val Müstair am 13. April einen Vormittag rund um die Biodiversität.

Sie strömten zahlreich zum Spielplatz Plazzöl um in verschiedenen Gruppen wieder auszuschwärmen: Für die 65 Teilnehmer, die am Tag der Pärke und am Waldtag 2013 teilnahmen, gab es einiges zu tun. Dieser Tag wurde im Rahmen des Interreg-IV-Projektes „Diversicoltura“-ausgetragen um gemeinsam mit den Gemeinden Taufers und Mals in Südtirol – organisiert. Trockensteinmauern wurden errichtet, der Rom wurde mit Hilfe einer starken Truppe vom Müll befreit, die Kanäle der Außenbecken der Fischzucht Müstair gereinigt. Die Kindergruppe unter der Leitung von Biologin und Biosfera Fachfrau Christiane Stemmer sorgte zunächst

dafür, dass die Felsenfalterfläche Colers von Ästen gesäubert wurde. Danach ging es spielerisch weiter – das Thema Vielfalt in der Natur stand im Mittelpunkt. Für die Organisatorin Biosfera Val Müstair bot der Tag eine ideale Möglichkeit, auf die Wichtigkeit der Biodiversität hinzuweisen, die Bewohner und Interessierte mit einzubeziehen und wertvolles Wissen weiterzuvermitteln. Ursula Koch, Projektleiterin Ökologie der Biosfera Val Müstair und Förster Jörg Clavadetscher organisierten gemeinsam mit dem Amt für Jagd und Fischerei, der Società da chatschaders Turettas und der Pro Natura Pitschna diesen Vormittag, der nicht nur wegen der endlich scheinenden Sonne die Teilnehmer und Teilnehmerinnen begeisterte. Das gemeinsame Mittagessen sorgte für eine gute Stimmung; zahlreiche Prospekte rund um die Artenvielfalt konnten mit nach Hause ge-

nommen werden. Biodiversität, so wurde an diesem Tag deutlich, ist die Grundlage allen Lebens. Für den Menschen ist es eine Verpflichtung, sie zu schützen, gleichzeitig



bildet sie jedoch eine der wichtigsten Ressourcen. Nicht nur als lebensnotwendige ökologische Basis für den Menschen, sondern auch unabdingbar in ökonomischer, kultureller, touristischer und gesellschaftlicher Hinsicht. Den Mitarbeitern des 13. April war das mit einem Strahlen auf den Gesichtern bewusst. In der Gemeinde Mals sind im Rahmen des Projektes „Diversicoltura“ – Biodiversität in der Kulturlandschaft“ ähnliche Veranstaltungen an verschiedenen Tagen im Mai geplant. |

MALS | Hoache

Packen wir's an Vogelkundliche Exkursion

Ein schöner Spaziergang entlang des Malser Oberwaales führt in Kürze ganz lässig nach Schluderns. So lässig und gute Laune inspirierend wie die Arbeiter, die sich auf den letzten Metern des neuen Oberwaales durch den Wald bei Rauscheck bis zum Sonnensteig durcharbeiteten. Damit im Mai Wasser fließen kann, organisiert die Fraktionsverwaltung Mals, die Gemeinde Mals und die Arbeitsgruppe „Biodiversität in der Hoache“ - ein Teil des Interreg-IV-Projektes „Diversicoltura – Biodiversität in der Kulturlandschaft“ - an drei Abenden eine gemeinsame Aufräum-Aktion mit jungen oder alten, Alteingesessenen und Neuzugezogenen, in jedem Falle interessierten Bürgerinnen und Bürgern!

Kick-Off für den gemeinsamen Spaß, das Laub aus dem Waal oder besser: den Waalen (Mitterwaal und Unterwaal) zu holen, ein paar Äste raus zu schubsen oder im Flora-Park aufzuräumen ist am 11. Mai. Weitere Daten: Am 15. und am 17. Mai. Wer nach der morgendlichen Vogelexkursion am 11. Mai zu müde ist, um abends noch einmal in der Hoache zu wandern, kommt einfach am 17. Mai: Dann nämlich laden die Organisatoren zu einer kleinen Stärkung. Treffpunkt für alle Termine: Am Schießstand, immer um 18 Uhr!

Morgens um sechs ist die Welt noch in Ordnung – zumindest am 11. Mai!

Der Roman von Eric Malpass hieß „Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung“ und erschien 1965. Was hat das mit einer Vogelkundlichen Exkursion am 11. Mai in der Umgebung von Mals zu tun? Ganz einfach, es geht vor allem darum, die nähere Umgebung zu entdecken - vom Florapark über den Oberwaal - und darum, sich zu erkundigen: Was fliegt und lebt bei uns? Ähnlich wie der kleine Gaylord des Romans können auch die Teilnehmer der Exkursion mit großen Augen das Leben um sich herum erkennen. Joachim Winkler, Initiator des Projektes für mehr Biodiversität in der Hoache, das in das grenzüberschreitende Interreg-IV-Projekt „Diversicoltura – Biodiversität in der Kulturlandschaft“ mündete, wird mit dabei sein, wenn Udo Thoma sein Wissen als Vogelkundler mit allen Interessierten teilen wird. Winkler erwartet rund 30 bis 40 verschiedene Vogelarten der Hecken und des Waldes. „Auch Alltagsvögel wie die Amsel oder die Kohlmeise sind darunter, vielleicht auch seltener Arten wie die Zippammer, der Kernbeißer, der Gartenrotschwanz



Neuntöter von Joachim Winkler

oder das Schwarzkehlchen“. Hobby-Ornithologen können sich auf die Stimmen von Singdrossel, Mönchsgrasmücke oder Goldammer freuen. Der Biologe Winkler ist „gespannt, ob der Neuntöter bereits aus seinem Winterquartier in Ost- und Südafrika zurückgekehrt ist“. Ein Vogel, der seine Beute gerne auf Dornenhecken aufspießt und „nicht wenig darüber erstaunt sein wird, dass eine explosionsartige Zunahme an Obstplantagen erfolgt ist, die seinen seit Jahrhunderten angestammten Lebensraum der Heckenlandschaft bedrohen“.

Jetzt einplanen: Am 11. Mai, 6 Uhr. Treffpunkt am Hauptplatz Mals, wenn möglich ein Fernglas mitbringen. Die Führung dauert voraussichtlich vier Stunden.

Maler-Gipsarbeiten
Sandstrahlen
Lackierungen
Ablaugen
Pulverbeschichten
Lieferservice in ganz Südtirol

Maler Schorsch des Ortler Georg Jakob
Handy 3479798092
Pulver GmbH Tel. 0473 835044 - Fax 0473 845914
Punistraße - 39020 Glurns

Maler
Schorsch
GLURNS - Tel. 0473/830207

PULVER
GmbH / Srl

MALS | AVS Mals

Ostereiersuche

Am Samstag, den 30. März 2013 war es soweit. Der AVS Mals organisierte für die Mitglieder-Kinder die traditionelle Ostereiersuche im Park. Trotz Regen trafen sich 20 Kinder auf dem Hauptplatz um sich zusammen auf den Weg in den Park zu machen, wo der Osterhase bereits für jeden etwas versteckt hatte. Guter Laune machten sich die Kinder daran, das Osternest zu suchen und umso größer war die Freude als jeder etwas gefunden hat-

te. Anschließend wurde im Park noch gespielt und natürlich auch vom Osterhasen genascht. Auch unser Präsident Winkler Kassian traute sich bei diesem Regenwetter in den Park und es freute ihn ganz besonders, dass er so viele Kinder begrüßen durfte. Alle zusammen machten wir uns auf den Rückweg zum Hauptplatz und der AVS-Ausschuss freute sich über den gelungenen Nachmittag und die rege Teilnahme der Kinder.



Ostermesse auf der Sesvennahütte

Am Ostermontag, den 01.04.2013 lud die AVS-Ortsstelle Mals zur traditionellen Ostermontags-Messe auf der Sesvennahütte.

Die hl. Messe zelebrierte unser Dekan Stefan Heinz, der sich in Begleitung unseres 1. Vorsitzenden Kassian Winkler bei herrlichem Sonnenschein mit den Schneeschuhen auf den Weg zur Sesvennahütte machte.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, sowie der Begrüßung langjähriger Schweizer Gäste und aller Anwesenden zelebrierte unser Herr Dekan die hl. Messe, die von den Weisenbläsern aus Mals musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend wurde von der Hüttenwirt-Familie eine gute Marende serviert, für welche sich die AVS-Ortsstelle Mals noch einmal bedanken möchte.

Ein weiterer Dank gilt dem Herrn Dekan, den Weisenbläsern und allen Mitwirkenden.

AVS-Ortsstelle Mals

Foto: Dekan Stefan Heinz mit Kassian Winkler, dem neuen Vorsitzenden der AVS-Ortsstelle Mals



Jahresprogramm

Mai:

07.05. Trient - Val Suganatal/Lusern (Senioren)

11.05. Hochseilgarten Allitz (Kinder)

26.05. Wanderung St. Martin/Schlanders

Juni:

04.06. Brenner-Nordtirol/Oberberger-See (Senioren)

09.06. Herzjesufener Malettes

Klettersteig Grosse Zinne Dolomiten

Juli:

06.-07.07. Traversada

16.07. Antholzertal/Antholzersee (Senioren)

Hochtour Tucket&Thurwieser (Hochtouren)

August:

04.08. Gipfelmesse Spitzige Lun

18.08. Rundwanderung Rescher Alm-Piz-Lad und Umgebung

27.08. Engadin-Wanderung von Prazet über Ertras nach Zernez (Senioren)

30.08.-01.09. Hüttenlager für Kinder Grossglockner (Hochtour)

September: Ende August/September Zebrù (Hochtour)

08.09. Umrundung der drei Zinnen Klettersteig Zugspitze (Hochtour)

Oktober:

20.10. Wanderung Sonnensteig-Ganglegg-Törggelen

29.10. Törggelewanderung (Senioren)

November:

10.11. Alpinmuseum Kempten

Krippenbaukurs

Dezember: Je nach Schneeverhältnis Schnupperkurs für Skitouren u. Schneeschuhwanderungen, sowie Lawinenkunde für alle Interessierten

MALS | Flora + Fauna in der Umgebung von Mals

Frühlings-Küchenschelle und Berg-Küchenschelle, zwei bekannte Frühlingsboten

In den trockenen Weiderasen des Tartscher Bühels und der sonnigen Südhänge unseres Gemeindegebietes blüht bereits im April die Berg-Küchenschelle (*Pulsatilla montana*).

Die Frühlings-Küchenschelle (*Pulsatilla vernalis*) finden wir hingegen gleich nach der Schneeschmelze in den höher gelegenen Almregionen bis

weit über die Waldgrenze hinaus.

Beide Frühlingsboten gehören zur Familie der Hahnenfußgewächse und beide lieben karge und sonnige Südhänge. Zum Schutz gegen die intensive Sonnenbestrahlung sind sie zottig behaart, was die Bilder eindrücklich zeigen.

Während die Berg-Küchenschelle

durch ihre dunkelviolette Farbe besticht, blüht die Frühlings-Küchenschelle in rosa überhauchtem Weiß.

In den höheren Lagen bietet die Frühlings-Küchenschelle nektarsammelnden Wildbienen und Schmetterlingen eine erste Futterquelle und wird daher von diesen gerne besucht.

Joachim Winkler



Die Frühlings-Küchenschelle (weiss) wird auch Pelz-Anemone genannt. (Aufnahmeort: Matsch Nähe Gondaalm 2000 m ü.d.M.)



Die Berg-Küchenschelle (violett) ist im Volksmund als Osterglocke bekannt. (Aufnahmeort: Tartscher Bühel)

MALS | Volkstanzgruppe

Offenes Tanzen Spezial

Auf Anregung und mit der tatkräftigen Unterstützung von Gernot Niederfriniger fand am 9. April ein ganz besonderes Offenes Tanzen der Volkstanzgruppe Mals statt.

Die Nachwuchsziachorgler Blaas Fabian, Moriggl Valentin, Niederfriniger Serafin und Paulmichl Julian spielten den versammelten Tänzern auf. Begeistet wurden sie von Gernot und Christof Amenitsch der Vtg Mals. Unter der Tänzerischen Leitung von Ulrich Moser wechselten schwungvolle Polkas mit Walzer, Boarisch und einfachen Volkstänzen. Den jungen Fingern der Spieler gelang es gekonnt, die Tänzer in Fahrt

und zum Schwitzen zu bringen.

Die Tänzer wünschten, die Musiker spielten.

Nach diesem erfrischenden Tanzabend wurden die Ziachorgler unter begeistertem Applaus verabschiedet. Auf eine Wiederholung dieses Abends bei einem anderen Offenen Tanzen freut sich die Volkstanzgruppe Mals.

Ein herzliches Vergeltsgott an die jungen Spieler und Gernot.

Mit besten Grüßen, auf ein baldiges Wiedersehen beim nächsten Offenen Tanzen am 11. Juni um 20:00 Uhr

Vtg Mals



MALS| VKE

Neuwahlen VKE Mals

Verein für Kinderspielflächen und Erholung

Sehr erfreulich ist, dass es gelungen ist, einen neuen Ausschuss für den VKE Mals zu wählen. Der neue Ausschuss setzt sich nun zusammen aus: Präsidentin Beate Patscheider, Vizepräsidentin Christiane Schenk, Kassierin Hannelore Breitenberger, Schriftführerin Barbara Strobl, Verena Pobitzer, Sonja Klotz, Jeanette Alber, Marion Januth. Der Verein versteht sich als ein Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen, die sich bewusst für eine lebenswerte und kindgerechtere Umwelt einsetzen.

Es werden folgende Prioritäten gesetzt:

- Schaffung und Erhaltung von Spiel- und Erholungsräumen
- pädagogische Arbeit und Angebote

Besonders am Herzen liegt dem VKE der Spielplatz mitten im Dorf, der von vielen Familien genutzt und vom VKE betreut und instand gehalten wird. Durch den Weiterbestand des VKE wurde die Öffnung dieses Spielplatzes überhaupt erst gewährleistet; es wäre schade gewesen, hätte dieser Erholungs- und Spielraum geschlossen werden müssen.

Oberstes Prinzip im ganzen Verein sind Solidarität und Zusammenarbeit.

Neu ist, dass die Mitgliedsbeiträge (15 €) nicht eingesammelt werden, indem von Haus zu Haus gegangen wird, sondern indem die Unterlagen zugeschickt werden. Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen und können sich im Kindergarten in die Liste eintragen oder bei Klotz Sonja unter 349-57 92 885 melden. Mit der Aussendung der Einzahlungsscheine wird auch das Programm für den Sommer mitgeschickt.

Die Vorzüge einer Mitgliedschaft sind die Angebote des VKE wie z.B. die Zirkuswoche (1.-5. Juli 2013), eine Hip-Hop-Woche und andere Aktivitäten im ganzen Jahr (z.B. Program-



Der neue VKE-Ausschuss: v.l.n.r. Beate Patscheider, Jeanette Fabi, Sonja Thöni, Hannelore Breitenberger, Barbara Strobl, Christiane Schenk und Verena Pobitzer - es fehlt Marion Januth

me an den „langen Freitagen“: 12. Juli und 2. August 2013“).

Durch die Mitgliedsbeiträge kann u.a. auch der Spielplatz erhalten und ausgebaut werden.

Ein Anliegen des neuen VKE-Ausschusses ist die Mithilfe aller Vereinsmitglieder bei der Pflege des Spielplatzes. Um diese zu koordinieren, wird im Kindergarten eine Liste ausgelegt, in der sich Mithelfende eintragen

können, die bereit sind, wochenweise (1x wöchentlich) den Spielplatz vom Müll zu befreien.

Für alle und vor allem für unsere Kinder ist es ein Beitrag zu Steigerung der Lebensqualität, wenn wir im Zentrum des Dorfes einen sauberen und ungefährlichen Spielplatz benutzen können.

Bahnhofstrasse 37 | Mals
juma@jugendzentrum.bz
Evelyn 388 7978864
Veronika 327 8352518

MALS | Jugend



Der Frühling brachte viel Kreatives für die Malser Jugendlichen

Im März wurde gemeinsam mit zwei Experten die Stencilkunst erlernt und das Ergebnis konnte sich sehen lassen-

In den Osterferien traten insgesamt



12 MittelschülerInnen aus dem Vinschgau die Reise nach Kasern im Pustertal an, um dort selbst Iglus zu bauen und die Nacht in

den Iglus zu verbringen.

Anfang April starteten dann die beiden

Tanzkurse

Zumba und

modern dancing,

um die Körperwahrnehmung

der Mädels

und Jungs zu stärken.

Der Fox-Tanzkurs

findet nun nach 8 Treffen

sein Ende, alle Teilnehmer

waren sehr zufrieden.

Die Kurse werden vom Interreg IV

Projekt finanziert und vom JuMa

organisiert.

Für 150 Jugendliche aus

dem ganzen Vinschgau ging es am

Sonntag, 14. April bei herrlichem

Wetter ins Gardaland, um dort

gemeinsam einen spaßigen, abenteuerreichen

und adrenalinvollen Tag zu erleben.

...mit dem Floß von Lana bis zum Gardasee

Ein abenteuerliches, altes, geeignet auf Holz und bereit auf ein außergewöhnliches Erlebnis? Dann kommt mit uns auf die Pfadfinderei.

Wir verbringen drei Tage mit einem selbstgebasteten Floß die Eltsch entlang bis nach Favosite. Am Abend werden wir von einem tollen Platz entlang der Flussaue, im Bereich Favosite und im Bereich Zillertal, in Favosite angekommen mitgenommen und von dort zum Gardasee.

ZIELGRUPPE:
Jugendliche von 12 - 25 Jahren

Kosten:
150,00 €

ANMELDUNG:
Ab dem 12.05.2013
Tel./Venediger 327 8352518 Fax/Veronika 327 8352518
Buchung 388 7978864

ZEITRAUM:
03. - 26. April

Finanziell unterstützt durch das Interreg IV Projekt

TERRA RAETICA

organisiert von:

JUMA **Citytreff Glurns**

Programm Mai:

- 08. Mai: Zumba 20 h
- 10. Mai: Grillen im Freien 18 h
- 11. Mai: modern dancing
- 17. Mai: Henna-Tattoos, Anmeldung
- 21. Mai: Vortrag „Is(s)t mein Kind richtig?“- Essgewohnheiten unserer Kinder und Jugendlichen, 20 h im Jugendtreff Burgeis
- 24. Mai: kulinarische Weltreise mexikanische Wraps
- 01. Juni: Canyoning Imster Schlucht, 20 €, Anmeldung notwendig!

MALS | Freizeitsport

Jahrgangskegeln

Ein "Muß" für die einzelnen Jahrgänge der Gemeinde Mals, ist jedes Jahr das Jahrgangskegeln organisiert von der Fussballsektion des Amateursportvereines von Mals. 42 Jahrgänge haben sich heuer wieder am Kegeln beteiligt, wobei der Jahrgang 1946 der "älteste" Jahrgang war. Beste Keglerin war Thanei Karin, Jahrgang 1984, mit 41 Kegeln in 6 Schüben, und bester Kegler war Paul Tumler, Jahrgang 1958 mit 45 Kegeln in 6 Schüben. Die Ergebnisse in der

Siegerrunde:

1. Jg 1956 mit 325 Punkten, 2. Jg. 1964 mit 321 Punkten, 3. Jg. 1974 mit 292 Punkten, 4. Jg. 1983 mit 291 Punkten.

Die Ergebnisse in der Ehrenrunde:

1. Jg. 1969 Burgeis mit 335 Punkten, 2. Jg. 1954 mit 305 Punkten, Jg. 1981 mit 270 Punkten, 4. Jg. 1995 mit 245 Punkten. Die Organisatoren bedanken sich bei den Sponsoren, den Gastbetrieben, den teilnehmenden Mannschaften, den freiwilligen Helfern und bei der Sport&Well.

Kreativität absichern.



Raiffeisen Versicherungsdienst

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das Produktheft.

Wenn Entschuldigungen nicht mehr ausreichen.

Ein Missgeschick ist schnell passiert. Jeder haftet für verschuldete Sach- und Personenschäden, die enorme Summen verschlingen können. Die **private Haftpflichtversicherung** leistet Schadenersatz bei berechtigten Ansprüchen und nimmt Ihnen die finanziellen Folgen ab. Damit sind Sie, Ihr Partner und Ihre Kinder abgesichert.

www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen**

GEMEINDE MALS | Bibliothek

Eine Bilderbuchstrasse entsteht

Am Dienstag, den 9. April kamen „die Mittelkinder“ des Kindergartens Mals zu uns in die Bibliothek.

Die Bibliothekarin Gudrun las den Kindern das Bilderbuch von Rafik Schami „Hast du Angst? fragte die Maus“ vor.

Danach waren die kleinen Künstler an der Reihe. Mit Farbe und Stiften brachten die Kinder ihre Lieblingszene aufs Papier. Die kleine Maus Mina kennt keine Angst, nicht vor dem Löwen, nicht vor dem Hund, nicht vor dem Igel. Sie weiß noch nicht, was Angst ist - bis sie die ...trifft, aber alles wollen wir nicht verraten...

Es war jedenfalls ein abwechslungsreicher Vormittag für uns und die kleinen Gäste!

Die „Kunstwerke“ können als Bilderbuchstraße im Kindergarten, in der Bibliothek, im Gasthaus Krone und im Altenheim bestaunt werden.

Lesung mit Christoph Mauz

Einen unvergesslichen Vormittag besorgte der Schriftsteller Christoph Mauz am 12. April den Malser Grundschüler der 4. und 5. Klassen. Der 1971 in Wien geborene Autor und Schauspieler begeisterte die Kinder mit seinem witzigen und originellen Erzählstil. Zombies und Hartplastik-Rehe bevölkern seine neuesten Kinderbuchwelten. Seine skurrile Komik und der unfehlbare Blick für die menschlichen Schwächen sorgten für manchen Lacher bei der jungen Zuhörern. Zudem lockerte der Autor seine Lesung immer wieder durch besondere Sangeseinlagen auf....



Öffnungszeiten

Bibliothek/Artothek Mals:

Mo	8-11 u. 14.30-17.30
Di	8-11
Mi	8-11 u. 14.30-17.30
Do	8-11 u. 14.30-17.30
Fr	8-11 u. 14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis: Dienstag	14.30-16.00
Laatsch: Donnerstag	16.00-17.30
Matsch: Dienstag	14.30-16.30
Schleis: Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch: Dienstag	15.30-17.00

Biblio/Artothek Mals

www.bibliomals.blogspot.it
Tel.+Fax 0473 835255

GEMEINDE MALS | Jugendzentrum Burgeis

Suppensonntag Burgeis

Auch in diesem Jahr fand am Palmsonntag im Kulturhaus von Burgeis nach der hl. Messe der traditionelle „Suppensonntag“ statt. Bereits nach kurzer Zeit wurden die Suppentöpfe leerer, da das Wetter an diesem Tag kalt und regnerisch war und die Besucher sich mit den köstlichen Suppen aufwärmten. Auch die große Auswahl an leckeren und wunderschön dekorierten Kuchen neigte sich gegen Mittag dem Ende zu. Die beteiligten Vereine (Jugendtreff Burgeis, Krampus Burgeis und die Jungschargruppe) sind sehr zufrieden mit der 7. Ausgabe des diesjährigen Suppensonntages.

An dieser Stelle auch noch ein Herzliches Dankeschön an alle Unterstützer: Aniggelhof Schlinig, Kultur-

haus Burgeis, Restaurant Bruggerhof, Restaurant Mohren, Hotel Gerstl, Zierheld Manfred, Thöni Reinhold und an alle fleißigen freiwilligen Helfer und all jene, die die Kuchen gebacken haben. Der Reinerlös von 1.300 € kommt der Kinderkrebshilfe Regenbogen zu Gute.



Einladung zum Vortrag über das Thema Essverhalten :“Isst mein Kind richtig?“ mit Frau Dr. Raffaella Vanzetta am Dienstag 21. Mai um 20 Uhr im Jugendraum Burgeis

PROGRAMM MAI 2013

- 8.5. Muttertagsgeschenk
- 11.5. Buttons selbst gemacht
- 15.5. Buttons selbst gemacht
- 18.5. Treff geöffnet
- 21.5. Vortrag um 20 h über das Thema Essverhalten: „Isst mein Kind richtig?“ mit Frau Dr. Raffaella Vanzetta
- 22.5. Fruchtsalat
- 25.5. Darts-Turnier
- 29.5. Treff geöffnet



Der Hundebandwurm (Echinococcus granulosus)

Der Hundebandwurmbefall ist eine der wichtigsten parasitären Erkrankungen des Mittelmeerraumes.

Der Hund (Endwirt) infiziert sich durch Aufnahme der Larven durch Fressen von kontaminiertem rohem Schlachtfleisch und Innereien (z.B. Leber). Diese Larven entwickeln sich zum ausgewachsenen Parasit, der dann Eier produziert. Diese gelangen über den Kot in die Umwelt (Wiesen, Weiden, Gärten) bzw. bleiben am Fell des Hundes haften.

Wiederkäuer wie zum Beispiel Schafe, Rinder, Wildtiere (Zwischenwirte) nehmen beim Grasens die Eier auf. Im Wiederkäuer treten Larven aus den Eiern aus, durchbohren die Schleimhäute, treten in die Blutbahn und werden in verschiedene Organe, meistens in die Leber transportiert. Dort verwandeln sie sich in sog. Hydatiden oder Finnen (flüssige Larvengefüllte Bläschen). Die Finnen können wieder vom Fleischfresser aufgenommen werden. Damit fängt der Übertragungszyklus von Neuem an.

Bei der tierärztlichen Fleischschau nach der Schlachtung wird diese Art von Parasitenbefall kontrolliert und befallene Organe werden entfernt und zerstört, so dass sie nicht in die Nahrungskette einfließen.

Infizierungswege beim Menschen

Der Mensch infiziert sich, in dem er unbewusst Wurmeier oral aufnimmt (Fehlwirt):

- durch Schmierinfektion, zum Beispiel durch Verzehr von unreinigten Lebensmittel wie Gemüse oder Trinkwasser.
- durch engen Kontakt mit infizierten Hunden.



Die Krankheit beim Menschen

Oft sehr lange nach der Infektion (Jahre) entwickeln sich in der Leber und der Lunge Zysten, die sogenannten Hydatiden, welche das umliegende Gewebe verdrängen und Organfunktion beeinträchtigen. Eine zystische Echinokokkose ist oft mit Schmerzen im rechten Oberbauch (Leber) verbunden, Lungenechinokokkose mit Zeichen einer Lungenechthzündung (Husten, Auswurf, Atemnot, Schmerzen im Brustbereich etc.). Oft wird eine Zyste durch eine CT-Untersuchung entdeckt. Um mögliche Organschäden, die durch die Ausdehnung der Hydatiden entstehen, zu verhindern, müssen die Zysten operativ entfernt und die Infektion mit Wurmmitteln behandelt werden. Komplikationen sind anaphylaktischer Schock, wenn Larven massiv in die Blutbahn der Patienten austreten:

Risikofaktoren für Hundebandwurminfektion sind:

- Enger Kontakt mit infizierten Hunden /Katzen/Füchse

Plakat: Sanitätseinheit

- Verzehr vom kontaminierten rohen Gemüse
- Mangelnde Hygiene

Vorbeugung von Hundebandwurm:

- Auf Hygiene achten (z.B. vor dem Essen Hände waschen, mit Erde beschmutzte Schuhe nicht ins Haus bringen)
- Nach Gartenarbeiten bzw. Kontakt mit Erde Hände gut waschen
- **Regelmässige Entwurmung der Haustiere, die Endwirte des Bandwurm sein können, (1 – 2 mal / Jahr), besonders Hunde- und Katzen am Bauernhof und Hunde, die aus Risikogebieten eingeführt werden.**
- Händehygiene vor dem Essen nach Umgang mit Hunden oder Katzen (besonders bei mäusefangenden Katzen)
- **Keine rohe Fleischabfälle, Leber oder Innereien als Futter für Hunde verwenden. Achtung bei Hausschlachtungen! Zugang von Hunden und Katzen vermeiden.**

Der Amtstierarzt
Dr. Maurizio Giusti

GEMEINDE MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Klara Peer-Gerstl, Schlinig, zum 94sten
 Marianna Peer-Steiner, Tartsch, zum 93sten
 Franz Schöpf, Schleis, zum 92sten
 Florina Heinisch, Matsch, zum 88sten
 Franz Abart, Schleis, zum 87sten
 Paul Thöni, Mals, zum 87sten
 Margareta Kuenrath, Burgeis, zum 86sten
 Adolf Rainalter, Schleis, zum 84sten
 Anton Paulmichl, Laatsch, zum 84sten
 Josef Kofler, Matsch, zum 84sten
 Josef Zwick, Burgeis, zum 83sten
 Alois Strobl, Burgeis, zum 83sten
 Ida Sprenger-Folie, Mals, zum 83sten
 Gustav Thöni, Burgeis, zum 82sten
 Hildegard Steck-Schuster, Laatsch, zum 82sten
 Maria Bachmann-Taraboi, Mals, zum 82sten
 Judith Alber-Fritz, Mals, zum 82sten

Sergio Notte, Mals, zum 80sten
 Alois Lechthaler, Mals, zum 80sten
 Maria Rosa Kuenrath, Burgeis, zum 79sten
 Rosa De Porta, Schleis, zum 79sten
 Rosa Patscheider, Laatsch, zum 79sten
 Josef Blaas, Tartsch, zum 79sten
 Alois Ziernheld, Schlinig, zum 78sten
 Rosa Platter, Tartsch, zum 78sten
 Frieda Paulmichl, Planeil, zum 77sten
 Karl Felderer, Burgeis, zum 76sten
 Monika Pegger, Laatsch, zum 76sten
 Johann Blaas, Matsch, zum 76sten
 Ferdinand Muntetschiniger, Mals, zum 75sten
 Edith Franziska Schurl, Mals, zum 75sten
 Hildegard Weisenhorn, Tartsch, zum 75sten
 Marianna Gunsch, Matsch, zum 75sten



MALS | Mittelschule Mals

Die Chinesische Nachtigall, ein Musical

Am 22. März begeisterten alle SchülerInnen der Grundschule Karl Plattner mit ihrem Musical die Chinesische Nachtigall die vielen Zuschauer. Mit viel Einsatz und Fleiß übten und spielten die Kinder. Dabei gelang es ihnen gut sich in die Rollen einzufühlen und die einzelnen Charaktere passend darzustellen.

Die Thematik, um die es sich im Musical handelt, passt zu unserem Jahresthema "Hinschauen statt wegschauen". Wir haben uns in diesem Schuljahr in besonderem Maße bemüht, darauf hin zu schauen, wie wir miteinander umgehen, Ausgrenzungen wahrzunehmen und dagegen zu steuern. Auch im Musical geht

es um das Thema Ausgrenzung und Macht.

Das Einlernen des Musicals war für alle mit viel Arbeit verbunden, aber wir sind überzeugt, dass Lernen nicht nur über Heft und Buch, sondern auf ganz unterschiedliche Art erfolgt. In diesem Zusammenhang haben unsere Kinder nicht nur Lernziele im musikalischen und theatralischen Bereich gefestigt. Auch im sozialen Bereich wurden Ziele verfolgt, sodass in vielerlei Hinsicht neue Lernerfahrungen gemacht werden konnten.

Die Aufführung war der Höhepunkt, der Applaus hat uns

für die viele Arbeit reichlich entschädigt.

Zum Gelingen dieses Projekts haben auch viele Eltern beigetragen, die uns helfend und unterstützend in vielen Bereichen zur Seite standen. Dafür sei allen im Namen der Schulgemeinschaft herzlich gedankt!



MATSCH, MARIENBERG | Pfarrgemeinde

Aushilfe durch Kloster Marienberg

Die Klostersgemeinschaft von Marienberg mit Abt Markus Spanier hat die Pfarrei Matsch in kirchlicher Hinsicht während der letzten Jahre immer unterstützt. Seit Herbst 2008 hat Pater Peter Perkmann regelmäßig in Matsch Sonntagsgottesdienste gehalten. Er hat damit unser kirchliches Leben in Matsch positiv mitgestaltet und einen wertvollen Beitrag für uns geleistet.

Im Namen der Pfarrgemeinde Matsch bedanken wir uns bei ihm für seine Bereitschaft, regelmäßige Aushilfen bei uns zu übernehmen. Seine offene, herzliche Art wird uns in guter Erinnerung bleiben und wir hoffen, dass wir einander nicht ganz aus den Augen verlieren.

Ein herzliches Vergeltsgott!

An dieser Stelle gilt unser Dank auch allen, die während dieser Zeit immer



wieder bereit waren, den Fahrdienst zu übernehmen. In Zukunft wird Pater Benedikt Zeitz regelmäßig nach Matsch kommen. Wir sind froh dar-

über und hoffen ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Pfarrgemeinderat von Matsch

MALS | MITTELSCHULE

Wettbewerb WISSEN!

Am 26. März 2013 fand auch in diesem Schuljahr an der Mittelschule Mals der traditionelle Wissenstest statt. Alle vier 3. Klassen machten sich daran, am Nachmittag nach dem Essen die 150 Fragen, die vom Lehrer Valentin Kuenrath zusammengestellt worden waren, zu beantworten.

150 Minuten Zeit hatten die Schüler/innen zum Lösen der Fragen. Zur Verfügung hatten sie Encarta, Encarta Kids und Nachschlagewerke aller Art, jedoch kein Internet! Eifrig und neugierig wurde gestöbert, gesucht und auch gefunden.

Bereits am nächsten Tag waren die Ergebnisse ausgewertet. Es lagen folgende Ergebnisse vor: mit 91 richtig beantworteten Fragen belegte die 3C den letzten Platz. 95 Fragen richtig beantwortet konnte die 3B, und 102 Richtige hatte die 3D.



Jedoch 110 richtige Antworten hatte die 3A! Somit waren sie die großen Sieger/innen. Als Preis bekamen alle Schüler/innen T-Shirts, gestiftet von der Raiffeisenkasse Obervinschgau.

(Kofler Johanna)

Bild: die Siegerklasse 3A mit Lehrer V. Kuenrath, es fehlt Gabriel Thialer

GEMEINDE MALS | Kindergarten Burgeis, Laatsch, Schleis, Matsch

KINDERGARTEN BURGEIS
Bildungsfeld Umfeld und Technik

Wir besuchten in unserer nächsten Umgebung die Fürstenburg. Dort machte Hans Zagler mit uns eine Führung durch die Burg, zeigte uns Gänge, Treppen, Räume, das Verließ, die Kapelle und erzählte uns einiges über die Burg.

Es war für uns sehr interessant und wir bedanken uns herzlich für die Burgbesichtigung!



Der Theiner Luis kommt jedes Jahr zu uns in den Kindergarten, um den Kindern eine besondere Aktivität anzubieten. Es gab zwei Vormittage an der Werkbank. Es wurde gebohrt, geschmirgelt, gehämmert und genagelt. Jedes Kind erhielt zum Abschluss eine kleine Holzfigur.



Dafür geht ein großer Dank an unseren treuen LUIS!

KINDERGÄRTEN LAATSCH und SCHLEIS
Kaspermobil

Am Dienstag, den 16. April 2013 besuchte uns das Kasperlmobil im Kindergarten Schleis. Das „Kasperlmobil“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Südtiroler Sparkasse des deutschen und ladinischen Schulamtes und des Südtiroler Theaterverbandes.



Gemeinsam mit der Grundschule von Schleis und den Kindergartenkindern von Laatsch konnten wir das lustige Theaterstück „Kasperl auf dem Bauernhof“ miterleben.

ZAHNPFLEGE die Spaß macht!

In den Kindergärten Laatsch und Schleis fand das Projekt „Zahnpflege, die Spaß macht“ vom Südtiroler Sanitätsbetrieb statt. Die Sozialassistentin kam zweimal für ca. eine Stunde zu den Kindern, sprach mit Ihnen über die gesunde Ernährung und den richtigen Gebrauch der Zahnbürste. Es fand auch ein Informationstreffen am Nachmittag für Eltern statt. Den Kindern gefiel das Projekt gut und zum Abschluss bekamen die Kinder alle eine Zahnbürste geschenkt.


KINDERGARTEN MATSCH

Vor Ostern stellten wir mit der Brotbackmaschine einen süßen Hefeteig her. Gemeinsam füllten wir die Zutaten in den Behälter der Maschine. Gespannt verfolgten wir, wie die Maschine den Teig knetete und aufgehen ließ. Anschließend durfte jedes Kind, einen kleinen Osterkranz aus dem Teig flechten und den gebackenen Hefekranz mit nach Hause nehmen.



Bezüglich des Erfahrungs- und Bildungsfeldes „Lebensrealitäten begegnen“ besuchten wir an einem Donnerstag die Senioren in Matsch. Gemeinsam tanzten wir zum Lied „Brüderchen komm tanz mit mir“, spielten miteinander „Flaschenkegeln“ und saßen noch gemütlich bei Tee und Kuchen zusammen. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich



lich bei den Senioren in Matsch und bei Monika für den tollen Nachmittag.



MALLES | Croce bianca

Cambio al vertice della sezione bianca

Cambio al vertice della sezione croce bianca di Malles, con Peter Kofler che succede a Kurt Habicher.

È il risultato dell'assemblea annuale, che si è tenuta pochi giorni addietro presso il Centro della protezione civile che prevedeva appunto, tra i punti all'ordine del giorno l'elezione del capo servizio. Dopo dieci anni al vertice, Habicher ha dovuto lasciare a malincuore in quanto eletto nel consiglio di animazione della Croce Bianca provinciale e, quindi, incompatibile nei due ruoli. Allo stato attuale alla sezione di Malles si contano 62 volontari e 7 dipendenti fissi oltre ad un giovane in servizio civile e 31 ragazzi del gruppo giovanile. Un volontariato, molto sentito, fra i giovanissimi e non solo che contagia nuovi adepti di anno in anno: nonostante nel 2012 quattro volontari abbiano smesso per motivi personali, subito altri 8

nuovi entrati hanno riempito abbondantemente il vuoto lasciato.

Nel corso dello scorso anno sono state svolte 23 mila ore di servizio, mentre le autovetture in



Peter Kofler il nuovo capo servizio.

dotazione hanno percorso oltre 244 mila chilometri, trasportando poco più di 5.500 tra ammalati ed infortunati. Per quando riguarda le chiamate ricevute dalla centrale del 118 si può calcolare che nel 2012 vi siano stati in media due interventi al giorno. Al termine della riunione i volontari Karl de March e Hubert Pattner sono stati premiati rispettivamente per i loro 35 e 30 anni d'ininterrotto volontariato.

bp



MALS | Bio-Brennerei

Brennerei Hochburg Mals

Bei der Destillata 2013, einer internationalen Edelbrand Meisterschaft, haben die drei Schnapsbrenner Steiner Friedrich, Secci Alessandro und Biller Andreas aus Mals erfolgreich teilgenommen. Sie haben insgesamt 19 Medaillen mit nach Hause gebracht.

Die Brennerei Secci hat sich 1 Goldmedaille für den Zwetschgenbrand und 6 Silbermedaillen geholt. Die Silbermedaillen erhielt der Marillenbrand, welcher die höchste Punktzahl unter den italienischen Brennern erhalten hat, weitere Silbermedaillen erhielten der Grappa Merlot, La Grappa (Trester dafür stammen aus Laatsch), der Zwetschgenbrand im Eichenfass, der Petschelerlikör und der Bergheulikör; das Heu kommt von Schleiser Bergwiesen.

Die Bio Brennerei Steiner hat mit folgenden Destillaten insgesamt 10 Medaillen geholt: Silber für einen ausgezeichneten Holunderbeerenbrand, Kalterer Apfelbrand, Marillenbrand, Apfel im Eichenfass, Grappa Lagrein; Bronze für den Jonagoldbrand, Kirschbrand und Goldendeliciousbrand. Mit diesen Ergebnissen hat sich die Bio Brennerei Steiner wieder in der Kategorie „höchste Qualität“ behaupten können.

Die Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg brachte mit dem Zwetschgenbrand 1 Goldmedaille und mit dem Cornellkirschbrand 1 Bronzemedaille mit nach Hause.

2 Goldmedaillen, 13 Silbermedaillen und 4 Bronzemedaillen: mit diesem Ergebnis haben unsere Brenner be-

wiesen, dass Mals auf dem besten Weg ist, zur „Brennerei Hochburg“ für Brände und Liköre von höchster Qualität zu werden.



SCHLEIS | Arunda Schleis Raiffeisen

Jahreshauptversammlung - Erneuerung Sportvertrag mit Raiffeisen OV

Vor kurzem fand die Jahresversammlung des Amateursportvereines Arunda Schleis Raiffeisen statt. Der Verein wies auch im Jahr 2012 eine vielfältige Tätigkeit auf: es wurden monatlich Kegelabende und die Teilnahme an verschiedenen Kegeltournieren organisiert, die Kletterstunden für Kinder in der Schludernser Kletterhalle veranstaltet, in der warmen Jahreszeit ein Lauffest eingerichtet, ein Fußballturnier ausgetragen, ein Sport- und Spielefest sowie ein Preiskarten durchgeführt. Viel Zeit wird auch in den Spielplatz investiert, der von vielen Familien - nicht nur aus Schleis - besucht wird. Dafür gab es ein besonderes Lob vom Gemeindefreier Joachim Theiner.

Anerkennung auch an die jungen Rennrodler des ASV Arunda Schleis gezollt, die überaus erfreulichen Ergebnisse einfuhren. Besonders erfolgreich war Daniel Gruber: er holte sich den Italienmeistertitel, gewann

alle vier Rennen des Südtiroler Rika-Cup und führte am Ende der Rennsaison die Gesamtwertung mit maximaler Punktezahl. Nikolai Plangger schaffte einen dritten und einen zweiten Platz bei Jugendrennen. Johannes Gruber, heuer der Jüngste unter den Naturbahnrodlern, schaffte es ebenfalls zwei Mal aufs Podest.

Eine konstante Leistung über die gesamte Rennsaison gelang Elias Gruber. Nach Rang zwei bei den Tiroler Meisterschaften in Umhausen, konnte er die Saison schließlich mit einem guten 8. Platz bei den Südtiroler Landesmeisterschaften beenden.

Das fleißige Training und die beharrliche Weiterentwicklung der Fahrtechnik haben sich gelohnt und entsprechend Spaß bereitet.

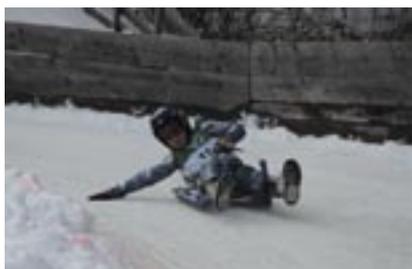
Die fleißigen Burschen haben nicht nur etliche Medaillen und Pokale gesammelt, sondern auch eine Menge spannender Erlebnisse. Beim Trai-

ning auf der Schleiser Heimstrecke und den anderen Bahnen in Südtirol, sowie bei den Rennveranstaltungen gab es erwartungsgemäß wieder allerhand Neues zu erleben. Durch den viermonatigen „coolen“ Rodelwinter wurden die Jungen von Teamtrainer Lorenz Abart begleitet. Unter anderem nach dem Motto: „Nichts muss, aber Vieles kann möglich sein“.

Der ASV Arunda Schleis kann auch weiterhin auf die Unterstützung der Raiffeisenkasse Obervinschgau bauen. Der Sponsorvertrag wurde vor kurzem für ein weiteres Jahr verlängert. Dafür sei stellvertretend Obmann Johann Punt und Direktor Walter Kaserer gedankt.

Ein großer Dank gilt für die Unterstützung allen Schleiserinnen und Schleiser, die dem Sportverein im Laufe eines Jahres auf unterschiedlichste Weise helfen, sowie der Fraktionsverwaltung von Schleis aber auch der Gemeinde Mals.

Der Ausschuß ASV Arunda





MALS | Kindergarten

**Büchermärz in der Bibliothek Mals
Wo ist mein Hut??**

Im Rahmen des Büchermärz erfreuten die Bibliothekarinnen Gudrun und Ruth die Kinder in den Kindergärten Mals und Burgeis mit einem ganz besonderen Angebot.

Ein Bär vermisst seinen Hut. Er macht sich auf die Suche und befragt alle, die er trifft: den Fuchs, den Frosch, das Kaninchen, die Schildkröte, die Schlange und eine Art Gürteltier, aber Diese Geschichte aus dem Bilderbuch „Wo ist mein Hut“ haben Sie für uns gespielt. Die jungen Theaterbesucher konnten ein Theaterstück, das bezaubert, miterleben. Danke.

Hast du Angst??

Im Rahmen des Büchermärz haben die Bibliothekarinnen unsere vierjährigen Kinder zur Vorlesestunde mit anschließendem kreativen Gestalten eingeladen. Die Werke der jungen Künstler werden zur Zeit an folgenden Orten ausgestellt: Kindergarten Mals, Bibliothek Mals, Gasthof Kro-

ne, Altenheim „Martinsheim“

Wir sagen Danke!

Seit 25 Jahren kommen Herr Spilger und seine Frau nach Mals. Jedes Jahr statteten sie einen Besuch im Kindergarten ab. Ihre Hände waren niemals leer und die Kinder freuten sich über die mitgebrachten Spielsachen. Zum 25jährigen Jubiläum überraschten Sie uns. Diese Bobby Cars lassen die Herzen vieler Kinder höher schlagen und gar so manches Kind übt täglich im „freien Training“.

Irmgard Sapelza - Leiterin

Erfahrungs- und Bildungsfeld: Sinn und Werte

Die religiöse Bildung ist wie alle Bildungsfelder im Kindergarten in den kindlichen Erfahrungsalltag eingebettet. Es erfährt und kennt soziale Haltungen wie Aufmerksamkeit und Respekt und kann sie in der Gemeinschaft umsetzen. Es kennt verschiedene Gebetsformen. Das Kind gewinnt Einblick in biblischen Inhalten und kennt biblische Kerngeschichten.

Wir haben in den letzten Tagen viel von Jesus, seinem Leben, seiner Botschaft, die wir als Botschaft der Liebe, des Friedens und der Solidarität verstehen, gehört. Als Höhepunkt dieser Zeit sind wir mit Kooperator Josef Augusten und den Eltern in die Pfarrkirche von Mals gezogen und haben dort den Kreuzweg mit Bildern erzählt und die Auferstehung Jesus, mit musikalischer Umrahmung der Kinder, gefeiert. Jedes Kind hat im Kindergarten eifrig eine Kerze verziert, die wir an diesem Tag zum Bild des auferstandenen Jesus dazustellen. Unser Herr Kooperator hat uns und die Kerzen gesegnet. Die Kinder nehmen ihre Kerze mit nach Hause, dort können sie sie anzünden, mit der Familie beten und Freude daran haben. Ich bedanke mich bei allen die für das Gelingen unserer kleinen Andacht mitgewirkt haben – ganz besonders bei den Kindern, dem Kooperator und den Eltern.

Ivonne Zoderer Kindergarten Mals

MALS | Touristik- & Freizeit AG Mals / Sportwell



2. Sternzeichen – Kegeln

Auch das 2. Sternzeichen – Kegeln hat sein Ziel erreicht: wieder brachten nicht alle Sternzeichen eine Mannschaft zustande, die Zwillinge dafür 2 !!, so haben sich doch über 80 KeglerInnen in 10 Mannschaften gefunden und in 2 Spielrunden folgende Ergebnisse erkegelt: 1. Zwilling 2, 2. Krebs, 3. Löwe, 4. Fische

Auf allgemeinen Wunsch sollte das Sternzeichen – Kegeln auch in der nächsten Kegelsaison wiederholt werden und wir hoffen, dass dabei alle Sternzeichen in einer vollbesetzten Mannschaft kegeln werden.

ALLE Kegelgruppen, die ab 24. September wieder regelmäßig kegeln möchten, können ihre Tag- und Zeitwünsche auch im Sommer schriftlich abgeben. Der Kegel-Kalender 2013/14 wird im August erstellt.

Hallenbad und Saunalandschaft sind



bis 13. Juni geschlossen.

>jeden Woche: Schwimmkurse für Kinder

Diesen Sommer gibt es Tages-Punkte- und Saisonkarten, die Jahreskarten gelten bis 07. 09. 2013 (auch Kombi-Karten)

Pizzeria: weiterhin geöffnet bis 16. Juni !!



Weiterhin für Sie da sind in unserer Wellnessabteilung:

Kosmetik Katrin: Tel. 348 88 22 361, Heilmasseurin

Ortler Walburg: Tel. 347 795 36 48



Ab 01. Mai übernimmt die Sektion **Tennis Hallen- und Freiplätze.**

Stunden- Reservierungen unter Sportwell Mals 0473 831590

Der Fitnessraum: ist im Sommer geöffnet: Montag bis Freitag von 18 – 22 Uhr. Nutzen Sie die Sommer-Saisonkarte!!

An alle Beherbergungs- und Gastbetriebe, Ferienwohnung- und Zimmervermieter: die Konvention mit SportWell Mals wird jetzt verlängert. Hier das Angebot für Ihre Gäste durch die Konvention mit SportWell Mals

< Freier Eintritt im Hallen- und Freibad: ganzjährig < Saunalandschaft: ganzjährig zum halben Preis < Kegelbahnen: von September bis Mai zum halben Preis < Schlechtwetterprogramm im Sommer < Benützung der Leichtathletikbahnen < Fitnessraum: ganzjährig zum halben Preis < Tennis: Halle ganzjährig und Freiplätze im Sommer zum halben Preis

Für alle Interessierten und Neueinsteiger gibt es in unserem Büro neben jeder Art von Informationen, Prospekte, Plakate, Gästekarten, Freikarten...

Info's

Tel. 0473 831590 Fax 0473 835955
www.sportwell.it

Die Jugend-Landesmeister aus Mals



Die Malser Sieger der FamilytrophY



MALS | Badminton

PLAY OFF SPIELE IN BOZEN AM 23. – 24. MÄRZ

Die Heimmannschaft aus Bozen erspielte sich am Samstag den Einzug ins Finale gegen den BC Milano und war somit Finalist gegen die Mannschaft aus Sizilien, Mediterranea, diese war dann aber doch wie schon erwartet, um Einiges stärker und besiegte den SSV Bozen mit 4:1. Zwar am Rande, aber für uns Malser genauso wichtig, fanden die Aufstiegsspiele in die Serie A statt. Die Sieger der Zonen Nord, Zentrum und Süd gaben sich ein Stelldichein und ermittelten die Aufsteiger, es waren deren 2. Am Samstag fand das erste Malser Spiel um 18,00 Uhr gegen Bracciano statt, welches man mit 5:0 gewinnen konnte. Den Auftakt machten Luise Mur/Marah Punter im DD, gefolgt von Andreas Stocker/Strobl Kevin fürs HD, Hannah Strobl holte den Punkt im DE und Lukas Osele zeichnete im HE für den Sieg verantwortlich. Schlussendlich holten sich Julian Paulmichl/Jana Pazeller noch den letzten Siegespunkt im MIXED. Das Spiel zuvor hatte Bracciano 2:3 gegen Frece Azzurre aus Sizilien verloren (obwohl die Insulaner sich nur mit 3 Spielern präsentiert hatten) - diese Mannschaft unterlag dann am Sonntagmorgen unserer Mannschaft mit 4:1 (wobei auch hier nur 3 Spiele ausgetragen wurden).

Somit wäre der Aufstieg in die Serie A geschafft, ein Ziel das unser Head Coach Nikolai Toennesen zusammen mit seiner sehr jungen Mannschaft angepeilt hatte. Zahlreiche treue Fans, aber auch einige neue Gesichter fand man unter der Zuschauer-Maile des ASV Mals und man applaudierte der respektablen Leistung unserer jungen Spieler. Das Ziel für die nächste Saison wird dann sicherlich der Verbleib in der Serie A sein, der ganz bestimmt nicht leicht werden wird, vor allem weil fast alle Mannschaften in der Serie A auf die Möglichkeit zurückgreifen, mit 2 ausländischen Spielern aufzurüsten. Mit eigener Kraft will man versuchen, Serie A-Luft zu schnuppen!!! und das auf alle Fälle verdienter Maßen !!

LANDESMEISTERSCHAFTEN 2013 in Mals

Am Samstag 6. April und Sonntag 7. April fanden in Mals die Regionalmeis-

terschaften der Kategorien U11 bis U17 statt. Für unsere Spieler kann diese Veranstaltung auch als eine Art Generalprobe für die anstehende Jugend-Italienmeisterschaft gesehen werden. Die Malser Spieler boten durchwegs eine konstante Leistung und konnten sogar für die eine oder andere kleine Überraschung sorgen. Ohne Tadel blieben Simon Köllemann in der Kategorie U13 und Hannah Strobl in der Kategorie U17, sie gewannen alle zu vergebenden Titel. Spannend war es im Herreneinzel U17, wo unsere vier Spieler Kevin, Lukas, Andreas und Julian sich vor allem vor Philipp Pontiero aus Meran in Acht nehmen mussten. Stocker Andreas konnte Pontiero mit einer sehr konzentrierten Leistung im Halbfinale in zwei Sätzen aus dem Bewerb werfen. Diese Leistung krönte er selbst mit dem Gewinn des Finales gegen Lukas, der sich zuvor im Halbfinale gegen Julian durchsetzen konnte. Aus Sicht der Trainer ist es sehr gut, wenn sich unsere vier Spieler gegenseitige Spitzenleistungen abverlangen. Die Generalprobe ist insgesamt geglückt, für die Trainer gab es auch Aufschlüsse woran in den letzten 32 Tagen bis zur Italienmeisterschaft in Mailand gearbeitet werden muss.

FAMILITROPHY FINALE IN MALS

Austragungsort hätte Brixen sein sollen, aber da es organisatorisch nicht ganz geklappt hat, sind die Malser kurzfristig eingesprungen und haben dieses Familienevent organisiert und ausgetragen. 20 Familienpaarungen aus Mals waren mit am Start und für alle hat sich das Teilnehmen gelohnt, denn bei einem guten Teller Nudel, Salatbuffet und Nachtisch an der Bar, Tanzeinlagen, Preisverteilung und anschließendem freien Spielen wurde es wirklich niemandem langweilig. Dazu waren unsere Malser auch noch überaus erfolgreich, denn die schön dekorierten Familien-Geschenks-Körbe vom VSS mussten erst gar nicht weit reisen und konnten fast alle in Mals bleiben. Für die U 11 Kategorie waren Judith Mair/Hannes Mair auf dem Treppchen ganz oben, gefolgt an guter zweiter Stelle von Anna Sophie De March/Stefan De March. Dritte wurden Zomer Nadia/Zomer Giovanni aus Brixen. In der U 13 Kategorie ging es etwas knapper zu und

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format



Ab 07. Juni
haben wir wieder für sie geöffnet

Fam. Pobitzer,
Tel. Hütte +39 0473 830 234
Mail: info@sesvenna.it



BÖDEN & TEXTILIEN

RAUM AUSSTATTER

PRAD - Kreuzweg
Tel.: +39 0473 616 822
Mobil: +39 33 55 41 96 24
abart.lo@rolmail.net

schlussendlich hießen die Sieger Simon und Manfred Köllemann, vor Lisa und Robert Sagmeister.

OVER ITALIENMEISTERSCHAFTEN IN SENIGALLIA am 20.-21. April 2013

Ein Mix aus Urlaub, gastronomischem Ausflug, gutem Wein frönen, Städtebesichtigung und natürlich immer noch Badminton auf hohem italienischen Niveau... so könnte man die Master Spiele beschreiben. Dass der Spaß überhaupt nicht zu kurz kommt, dafür sorgen bei uns meist die Damen und dass wieder alle gut nach Hause kommen, das ist Männersache. Ein tolles Wochenende im bezaubernden Städtchen Senigallia an der adriatischen Küste erlebten 9 noch jung gebliebene Malser Elite-Spieler, begleitet vom vier-köpfigen Fanclub Christine, Manuela, Lorenz und Annelies. Die guten Restaurants waren bald ausfindig

gemacht und wo was los war, das wusste Robert. Bis spät in die Nacht hinein wurde an beiden Abenden von Freitag und Samstag gefeiert und das ein oder andere Spiel am nächsten Morgen ging dann halt ein wenig knapper aus. Aber wer gut feiern kann, der kann auch gut spielen. So sorgten der Präsident (De March Stefan), die Jugendtrainerin Nista Claudia, unsere meist prämierte Spielerin, Mur Maria Luise und die Spieler-Mami Ulrike Polin für insgesamt 7 Titel. Luise, Claudia und Stefan holten sich in ihrer Kategorie jeweils den Titel im Einzel, Luise und Claudia waren im Doppel ebenso erfolgreich und bestens aufgespielt haben dies-

mal auch Uli und Stefan, die im Mixed Over 45 für Gold sorgten. Alle Malser Spieler standen auf einem Treppchen (spricht für uns) und wurden mit Weinkartone beschenkt.

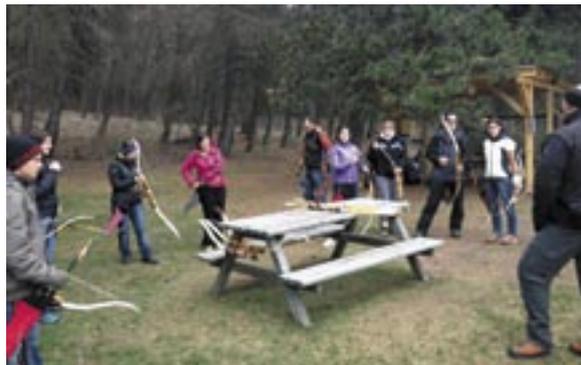


den Italienmeisterschaften in Senigallia

MALS | Freizeitsport

Bogenschiessen am Watles

Kürzlich hat das Team um den Watles ein Bogenschnupern im Rahmen von „Zeit Und Raum für Gastgeber“ angeboten. Touristiker und Interessierte waren eingeladen, das Bogen schießen auszuprobieren. Der Kurs konnte



leider nicht am Watles stattfinden, da dort noch zu viel Schnee am Parcours lag. Aus diesem Grund wurde der Kurs auf den Parcours oberhalb von Tartsch abgehalten. Unter Anleitung von erfahre-

nen Bogenschützen konnten dieser Freizeitsport ausprobiert werden. Auch die Mitarbeiter vom Watles, Hoteliers, die Sekretärinnen vom

APOTHEKEN

Mai

11.–17.	PRAD Tel. 0473 616144
18.–24.	LAAS Tel. 0473 727061
25.–31.	GRAUN Tel. 0473 632119

Juni

01.–07.	MALS Tel. 0473 831130
08.–14.	SCHLUDERNS Tel. 0473 615440

VERANSTALTUNGEN

MALS | AVS

07.05.

Trient-Val Suganatal/Lusern (Senioren)

MALS | Hoache

11.05.

um 06.00 Uhr Vogelkundliche Exkursion, Treffpunkt am Hauptplatz Mals

MALS | AVS

11.05.

Hochseilgarten Allitz für Kinder

MALS | Hoache

15.+17.05.

um 18 Uhr Aufräumen Oberwaal, Treffpunkt am Schießstand Mals

MALS | Eltern-Kind-Treffen

06.06.

von 14.30-16.30 "Gesunde Zähne von Anfang an" im Gesundheitssprengel

MALS | AVS

04.06. Brenner-Nordtirol/Oberbergsee (Senioren)

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Mai

11.–15.	Dr. Heinisch Josef Tel. 0473 615095
18.–19.	Dr. Stocker Josef Tel. 335 6772678
19.–20.	Dr. Waldner Stefan Tel. 0473 633128
25.–26.	Dr. Wallhöfer W.J. Tel. 0473 616029

Juni

30.–01.	Dr. Hofer Christian Tel. 339 5077933
04.–05.	Dr. Rauner Helmut Tel. 0473 830474
11.–12.	Dr. Heinisch Josef Tel. 0473 615095

KLEINANZEIGEN

Kühlschrank

AEG Elektrolux 0,85-0,60 neuwertig (Tiefe 0,55) günstig abzugeben. Tel. 0473/835024

**Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
18. Mai 2013**

Redaktion

39024 Mals
Tel. 0473 831 535 Fax 0473 835 899
Mobil 340 4120358
info@waldner.it www.waldner.it
http://mals-aktuell.com/
Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 13.4.1982 Nr.9/82.



Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format



Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine



UNSER ANGEBOT
WASCHPULVER DASH
40 WASCHGÄNGE

5,90 €
Mals, G.I. Verdross-Strasse



FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

**Heimische Wildgerichte,
frische Spargel
und vieles mehr..**

Dienstag Abend u. Mittwoch Ruhetag



BUCHBINDER
WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

**30% auf Schultaschen
und Griffelschachteln**



BRAUTMODEN
VERAUF & VERLEIH
MASSSCHNEIDEREI
DAMEN HERREN
JETZT : Glurnserstr.26
Tel. 0473 830553
Mobil 348 0450184
www.emmatelser-couture.it



FOX & OLDIES NIGHT
immer Freitags
ab 20:00 Uhr



Kasper + Monika
Gerstgrasser
Mals, Dr. Florastr.4
Tel. 0473 831085
Donnerstag Ruhetag

SPARGELZEIT IM LAMPL

MALERBETRIEB



ORTLER
des Ortlers-Dienst & Co. KG

Maler- und Gipsarbeiten
Restaurierungen - Sandstrahlarbeiten

Geschäft, Farben
Mals, Pardellesweg 18
Tel. 348 3152170, Fax 0473 835077
E-Mail: d.ortler@dnet.it



www.fredshopping.com
Tel. 0473 831515
Stadtplatz Glurns



EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Partner KG des Peer-Domus & Co.

EYRS/LAS Vinschenstraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRADaSL Kreuzgasse 2/F
Tel & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Technische Entscheidung.



www.volkswagen.it

 **Fußball.**

Der neue Polo

Jetzt ab **10.900 Euro.**

- Integrierte Parksensoren hinten
- Bluetooth
- Infotainmentsystem mit 6,1" Touchscreen
- Electric Pack



Das Auto.

Limitiertes Angebot, solange Vorrat reicht.



Auto Brenner

BOZEN - Lanciastraße 3 - Tel. 0471 519430
BRIXEN - Bahnhofstraße 32 - Tel. 0472 519430
BRUNECK - J.-G.-Mahl-Straße 32a - Tel. 0474 519430
MALS - Hauptstraße 20 - Tel. 0473 519480
www.autobrenner.it

MotorUnion

MERAN - Goethestraße 37
Tel. 0473 519430
www.motorunion.it

Polo 1.2 Tech&Sound 44 kW/60 PS 3-türig ab € 10.900 (IPT exkl.). Listenpr. € 11.900 (IPT exkl.) abzüglich € 1.000 Beitrag der Volkswagen Händler. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Max. Werte Polo Tech&Sound: Kraftstoffverbrauch komb. 5,5 l/100km und 128 g/km CO₂.
Max. Werte Polo: Kraftstoffverbrauch komb. 6,0 l/100km und 139 g/km CO₂.